

43720-2026 - Competition

Germany – Breathing apparatus for firefighting – 2026-1004787_Flughafen München_Generationswechsel Atemschutzgeräte
OJ S 14/2026 21/01/2026
Contract or concession notice – standard regime
Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Flughafen München GmbH
Email: vergabe@munich-airport.de
Activity of the contracting entity: Airport-related activities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: 2026-1004787_Flughafen München_Generationswechsel Atemschutzgeräte
Description: Die aktuell eingesetzten Atemschutzgeräte wurden in den Jahren 2005 bis 2012 beschafft und haben die vom Hersteller empfohlene Nutzungsdauer von ca. zehn Jahren deutlich überschritten. Die Produktion dieser Geräte wurde 2020 eingestellt, eine Ersatzteilversorgung ist nur noch bis voraussichtlich Q2/2026 sichergestellt. Aufgrund des Alters und der intensiven Nutzung besteht derzeit ein erhöhter Prüf- und Ersatzteilaufwand. Die benötigte Stückzahl der Atemschutzgeräte samt Zubehör, ergibt sich aus den derzeit gültigen Genehmigungsbescheiden, den normativen Vorgaben zur Fahrzeugbeladung, den verpflichtenden praktischen Übungen sowie dem Bedarf an Tausch- und Übungsgeräten, um die Einsatzbereitschaft jederzeit sicherzustellen. Die Beschaffung erfolgt produktspezifisch für Atemschutzgeräte des Herstellers MSA. Die technische Kompatibilität mit dem vorhandenen Bestand ist erforderlich und ein einheitliches Atemschutzsystem ist sicherzustellen. In Summe müssen 180 Pressluftatmer, 232 Lungenautomaten sowie Zubehör und Ersatzteile beschafft werden. Atemschutzgeräte (Pressluftatmer) sind Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) der Kategorie III gemäß der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 und werden unter dieser Verordnung als Komplettgeräte (also inkl. Vollmasken, Druckluftflaschen, usw.) geprüft und zertifiziert. Die Feuerwehr Flughafen München verwendet nur Produkte der Firma MSA, da die gesamte Ersatzteilversorgung, Ausbildung der Mitarbeiter und Prüfgeräte nebst Verwaltungssoftware auf MSA-Produkte abgestimmt ist. Aus diesem Grund erfolgt die Beschaffung mit der vorgegebenen Produktvorgabe der Firma MSA.

Procedure identifier: f3ee40ca-8541-47af-9423-7ce9c1630ca3

Internal identifier: 2026-1004787

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Der Auftraggeber führt ein Offenes Verfahren nach dem 4. Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Sektorenverordnung (SektVO) durch. Im offenen Verfahren werden die eingegangenen Angebote ohne Überarbeitungsmöglichkeit gewertet. Verhandlungen sind nicht zulässig. Der Ablauf für die Prüfung und Wertung der Angebote im offenen Verfahren ist in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots konkretisiert. Die vom Auftraggeber vorgegebenen Ausschlussgründe sind gesammelt mit den Eignungsanforderungen dargestellt.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 35111100 Breathing apparatus for firefighting

Additional classification (cpv): 35111000 Firefighting equipment, 35110000 Firefighting, rescue and safety equipment, 35000000 Security, fire-fighting, police and defence equipment

2.1.2. Place of performance

Postal address: Postfach 23 17 55

Town: München

Postcode: 85326

Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9DMM8E#

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB: Eigenerklärung des Bieters, dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt.

===== Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB: Eigenerklärung des Bieters, dass der Bieter in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften), die zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist; dass der Bieter nicht zahlungsunfähig ist, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich der Bieter nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB dass der Bieter im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bieters in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend. ===== Eigenerklärung nach § 22 Abs. 1 und 2 LkSG: Eigenerklärung des Bieters, dass für den Bieter kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. =====

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen sonstiger Ausschlussgründe: Eigenerklärung des Bieters, dass der Bieter nach bestem Wissen und aufgrund sorgfältiger Prüfung keine Kenntnis davon hat, dass weder er noch eine seiner Tochtergesellschaften oder ein verbundenes Unternehmen, an dem er die Mehrheit der Anteile hält, als sanktionierte Person geführt wird, gegen die wirtschaftliche oder rechtliche Beschränkungen aufgrund einer Sanktionsverordnung (z.B. Antiterrorverordnung VO (EG) Nr. 2580/2001 (Anti-Terrorismus),

VO (EG) Nr. 881/2002 (Al-Qaida), VO (EU) Nr. 753/2011 (Taliban), VO (EU) 2019/796 (Cyberangriffe), oder VO (EU) Nr. 269/2014 (Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen)) verhängt wurden; dass kein Verbot einer Auftragsvergabe an den Bieter nach Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt; Der Bieter erklärt, dass er im Auftragsfall keine Unterauftragnehmer /Nachunternehmer, Lieferanten oder die Eignung leihende Dritte einsetzen wird, für die Art. 5k Abs. 1 a) - c) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 zutrifft (siehe oben) und auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfallen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: 2026-1004787_Flughafen München_Generationswechsel Atemschutzgeräte

Description: Die aktuell eingesetzten Atemschutzgeräte wurden in den Jahren 2005 bis 2012 beschafft und haben die vom Hersteller empfohlene Nutzungsdauer von ca. zehn Jahren deutlich überschritten. Die Produktion dieser Geräte wurde 2020 eingestellt, eine Ersatzteilversorgung ist nur noch bis voraussichtlich Q2/2026 sichergestellt. Aufgrund des Alters und der intensiven Nutzung besteht derzeit ein erhöhter Prüf- und Ersatzteilaufwand. Die benötigte Stückzahl der Atemschutzgeräte samt Zubehör, ergibt sich aus den derzeit gültigen Genehmigungsbescheiden, den normativen Vorgaben zur Fahrzeugbeladung, den verpflichtenden praktischen Übungen sowie dem Bedarf an Tausch- und Übungsgeräten, um die Einsatzbereitschaft jederzeit sicherzustellen. Die Beschaffung erfolgt produktspezifisch für Atemschutzgeräte des Herstellers MSA. Die technische Kompatibilität mit dem vorhandenen Bestand ist erforderlich und ein einheitliches Atemschutzsystem ist sicherzustellen. In Summe müssen 180 Pressluftatmer, 232 Lungenautomaten sowie Zubehör und Ersatzteile beschafft werden. Atemschutzgeräte (Pressluftatmer) sind Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) der Kategorie III gemäß der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 und werden unter dieser Verordnung als Komplettgeräte (also inkl. Vollmasken, Druckluftflaschen, usw.) geprüft und zertifiziert. Die Feuerwehr Flughafen München verwendet nur Produkte der Firma MSA, da die gesamte Ersatzteilversorgung, Ausbildung der Mitarbeiter und Prüfgeräte nebst Verwaltungssoftware auf MSA-Produkte abgestimmt ist. Aus diesem Grund erfolgt die Beschaffung mit der vorgegebenen Produktvorgabe der Firma MSA.

Internal identifier: 2026-1004787

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 35111100 Breathing apparatus for firefighting

Additional classification (cpv): 35111000 Firefighting equipment, 35110000 Firefighting, rescue and safety equipment, 35000000 Security, fire-fighting, police and defence equipment

5.1.2. Place of performance

Postal address: Postfach 23 17 55

Town: München

Postcode: 85326

Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 10 Weeks

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft in einer gesonderten Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Beabsichtigt der Bieter oder ein Mitglied einer Bietergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einer gesonderten Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bieter gesondert mit dem Angebot die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bieter im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bieter, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. c) Die Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung. d) Die Angebote müssen bis zum Schlusstermin für die Einreichung über die Vergabeplattform in Textform in den für die Abgabe von Angeboten vorgesehenen Bereich eingereicht werden. e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gilt dies für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bieter hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdaten-schutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bieter die datenschutz-rechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Umsatz für vergleichbare Leistungen: Eigenerklärung zum Umsatz des Bieters (EUR, netto), der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Gesamtumsatz: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bieters (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Arbeitskräfte: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beim Bieter beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Referenzlage: Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bieters aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Erwartet werden folgende Angaben für jedes Referenzprojekt: - Name und Adresse des Auftraggebers; eine Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse bleibt vorbehalten; - Bezeichnung und Standort des Referenzobjekts - Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen mit Angaben zu: - mit Benennung der besonderen Umstände der Leistungserbringung wie etwa Leistungserbringung unter laufendem Betrieb und Bestand oder sonstige vergleichbare Umstände - Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen mit Angaben zu: - Ca.-Angaben zur Auftragssumme (EUR/netto) - Zeitraum der Leistungserbringung - Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie ggf. Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: s. Vergabeunterlagen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 09/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9DMM8E/documents>

Ad hoc communication channel:

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9DMM8E>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Deadline for receipt of tenders: 20/02/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 69 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Information about public opening:

Additional information: Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Angebote in einem Angebotsöffnungstermin ohne Anwesenheit der Bieter öffnen und ein Protokoll erstellen. Das Ergebnis der Angebotsöffnung wird im Anwendungsbereich der SektVO den Bietern nicht mitgeteilt.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Financial arrangement: gem. Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Flughafen München GmbH

Organisation receiving requests to participate: Flughafen München GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Flughafen München GmbH
Registration number: DE129352365
Postal address: Postfach 23 17 55
Town: München
Postcode: 85326
Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)
Country: Germany
Contact point: Flughafen München GmbH - Einkauf
Email: vergabe@munich-airport.de
Telephone: +4989975-61254
Internet address: <https://www.munich-airport.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registration number: 09-0318006-60
Town: München
Postcode: 80534
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 6f60a58f-656d-4a06-b0f7-422e33a78e6c - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 20/01/2026 07:23:28 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 43720-2026
OJ S issue number: 14/2026
Publication date: 21/01/2026